

Pressemitteilung 221/2025 vom 15. September 2025

Tag der berufstätigen Eltern am 16. September

In Thüringen lebten 2024 nach den Erstergebnissen des Mikrozensus 324 Tausend minderjährige Kinder¹⁾ in Haushalten mit 192 Tausend Müttern²⁾ und 163 Tausend Vätern²⁾. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik anlässlich des Tages der berufstätigen Eltern am 16. September weiter mitteilt, waren 81,7 Prozent der Mütter und 91,6 Prozent der Väter erwerbstätig.

Bei 60,3 Prozent der 324 Tausend Kinder unter 18 Jahren waren beide Elternteile erwerbstätig (196 Tausend Kinder) und 29,8 Prozent (97 Tausend Kinder) hatten einen erwerbstätigen Elternteil. Bei 9,8 Prozent der Kinder (32 Tausend) war kein Elternteil erwerbstätig.

Bei den Vätern war die Mehrheit der realisiert Erwerbstätigen³⁾ in Vollzeit beschäftigt (92,3 Prozent), während nur die Hälfte der Mütter einer Vollzeitbeschäftigung nachging (50,6 Prozent). War das jüngste Kind im Haushalt unter 10 Jahren alt, gingen 91,5 Prozent der Väter und 42,6 Prozent der Mütter einer Vollzeitbeschäftigung nach. Lag hingegen das Alter des jüngsten Kindes zwischen 10 und 18 Jahren, traf dies auf 93,6 Prozent der Väter und 61,1 Prozent der Mütter zu.

Die Anteile der vollzeitbeschäftigten Mütter und Väter an den realisiert Erwerbstätigen unterschieden sich zwischen den kreisfreien Städten und den Landkreisen. Während bei den Vätern in Vollzeit der Anteil in den Landkreisen mit 93,8 Prozent höher lag als in den kreisfreien Städten (87,3 Prozent), arbeiteten dagegen Mütter in den Landkreisen seltener in Vollzeit (48,6 Prozent) als in den kreisfreien Städten (56,8 Prozent).

Insgesamt lebten 68 Tausend minderjährige Kinder bei 48 Tausend alleinerziehenden Elternteilen, von denen 39 Tausend alleinerziehende Mütter (79,9 Prozent) waren. Alleinerziehende können Erwerbs- und Kinderbetreuungsarbeit nicht in der gleichen Weise miteinander vereinbaren wie Paarkhaushalte. Bei Vätern in einer Partnerschaft (verheiratet oder in einer Lebensgemeinschaft) war der Anteil der Vollzeitbeschäftigten mit 92,7 Prozent höher als bei alleinerziehenden Vätern (84,5 Prozent). Hingegen war bei alleinerziehenden Müttern der Anteil der Vollzeittätigen mit 55,4 Prozent höher als bei Müttern in einer Partnerschaft (49,4 Prozent).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

- 1) Als Kinder gelten im Mikrozensus Personen ohne Lebenspartner bzw. Lebenspartnerin und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Dazu zählen – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Die in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen beziehen sich jedoch nur auf Kinder unter 18 Jahren.
- 2) Als Vater bzw. Mutter gelten im Mikrozensus alle Männer bzw. Frauen, die mit mindestens einem Kind im Haushalt zusammenleben. Die oben genannten Daten betreffen ausschließlich Eltern, die mit mindestens einem minderjährigen Kind im Haushalt zusammenleben.
- 3) Personen, die im Sinne des ILO-Konzepts erwerbstätig sind und diese Erwerbstätigkeit nicht aufgrund von "Mutterschutz" oder "Elternzeit" unterbrochen haben.

Bitte beachten:

Die Daten liefert der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung, bei der rund 1 Prozent der Bevölkerung befragt wird. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen. Die oben genannten Werte beziehen sich für 2024 auf die Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten im Jahresdurchschnitt. Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Hochrechnung der Stichprobendaten auf Basis der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2022.

- Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im Internet unter www.statistik.thueringen.de/Mikrozensus sowie in unserer Datenbank unter www.statistik.thueringen.de/datenbank.

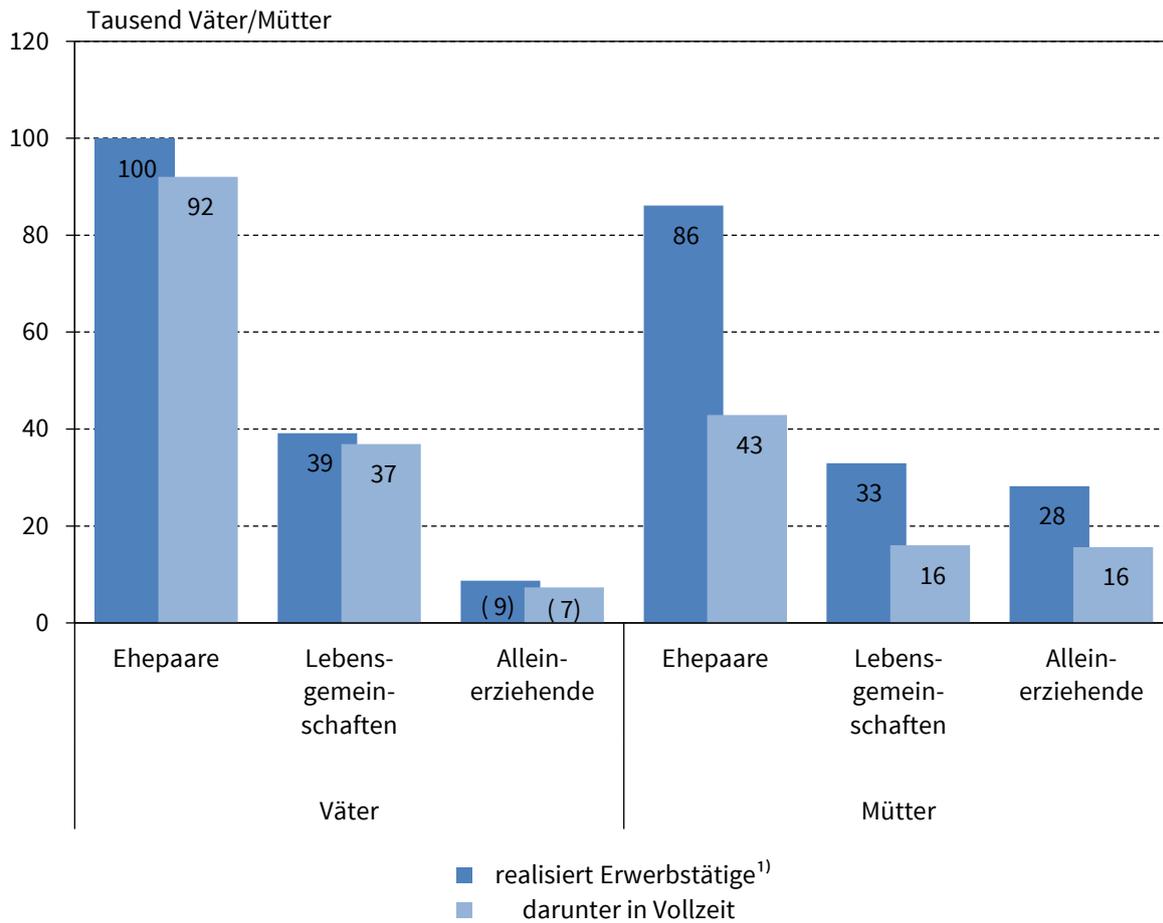
Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Bevölkerungs- und Haushaltsstatistiken
Telefon: 03 61 57 331-96 80

Pressestelle
Telefon: 03 61 57 331-91 13
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Erwerbstätige Väter und Mütter mit mindestens einem minderjährigen Kind im Haushalt in Thüringen 2024 nach Familienform



1) Personen, die im Sinne des ILO-Konzepts erwerbstätig sind und diese Erwerbstätigkeit nicht aufgrund von "Mutterschutz" oder "Elternzeit" unterbrochen haben.

Ergebnis des Mikrozensus (2024: vorläufiges Erstergebnis)

() Aussagewert eingeschränkt

Thüringer Landesamt für Statistik

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.